

Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates

vom Dienstag, dem 13. Mai 2014

Zu dieser Sitzung begrüßt der Bürgermeister Herr Hartmann vom Forsteinrichtungswerk, die Revierförsterin Frau Hindorff und Herrn Peter Fischer von der Verbandsgemeinde.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Zu diesem TOP ist die Revierförsterin Frau Hindorff anwesend und nimmt Stellung zu den vorgetragenen Problemen bei der diesjährigen Brennholzvergabe.

In der Klausurtagung des neuen Gemeinderates soll das Thema Holzernte ausgiebig beraten werden.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige forstliche Planung und Forsteinrichtung

Herr HARTMANN vom Forsteinrichtungswerk hat die Betriebsergebnisse des Hundsänger Waldes im Zeitraum von 2013 bis 2014 anhand einer Grafik dargestellt und erläutert.

Die Altersstruktur des Gemeindewaldes ist von mittelalten bis jungen Beständen bestimmt. Es fehlen die Altbestände. Das wird sich erst in 20-30 Jahren angleichen. Die Folgen sind finanzieller Art. Junge Bestände verlangen Pflege und verursachen Kosten, die durch den Holzerlös nicht ausgeglichen werden können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt den in der Übersicht aufgeführten Maßnahmen für den Zeitraum vom 01.10.2014 bis 30.09.2024 zu.

Zu den erhobenen Inventurdaten und den daraus resultierenden Planungsvorgaben der Forsteinrichtung für den Betrieb werden von Seiten des Waldbesitzers keine Änderungswünsche vorgebracht.

Weiter wird beschlossen, die in Abt. 7 wachsenden 280-jährigen Eichen im Bestand zu belassen. Diese sollen für die Zukunft zum Ausgleich des Ausgleichsflächenkontos mit verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2014-05-14

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herrn Peter Fischer von der Verbandsgemeinde.

Der Haushalt, sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten hieraus liegen jedem Ratsmitglied vor.

Die Ortsgemeinde hat einen ausgeglichenen Haushalt für das Haushaltsjahr 2014. Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf 2.707.115,- Euro.

Eine Kreditaufnahme ist im gesamten Planungszeitraum nicht notwendig, da die Finanzierung der geplanten Maßnahmen aus eigenen Mittel möglich ist. Auf Anfrage erklärt Herr Fischer, dass bei Mindereinnahmen aus dem Bauplatzverkauf keine Schwierigkeiten für die Ortsgemeinde entstehen.

Eine Schlüsselzuweisung A kann die Ortsgemeinde nicht erwarten, da die eigene Steuerkraft zu hoch ist.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Haushalt noch ca. 58.000,- Euro (aus der 900Jahrfeier) enthalten sind, die noch nicht zurückgeflossen sind.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zu.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung eines Teilflächennutzungsplanes Windenergie für den räumlichen Teilbereich der Gebietsexklave „Steinefrenz“ innerhalb der VBG Montabaur

Es wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss gefordert, dass der dazu vorliegende Text den Gegebenheiten angepasst wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieses laut VBG nicht möglich ist. Hierüber soll in der Ratssitzung am 13.05.2014 Klarheit geschaffen werden.

Der Ortsgemeinderat hat in dieser Sache noch Gesprächsbedarf.

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen und 6 Neinstimmen

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2009

Die Eröffnungsbilanz 2009 wurde der Ortsgemeinde vorgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das umfangreiche Werk nach Schwerpunkten geprüft.

Oliver Eichmann stellt die Prüfungsergebnisse dem Rat vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich zweimal zur Prüfung der Eröffnungsbilanz getroffen. Sie wurde von den Herren Fasel und Klein von der Verbandsgemeinde unterstützt.

Im Rahmen einer stichpunktartigen Überprüfung wurden die Bilanzpositionen besprochen. Anhand ausgewählter Beispiele wurden der Bilanzansatz und das Bewertungsverfahren erörtert.

Basierend auf der stichpunktartigen Untersuchung wurden einige Korrekturen vorgenommen, einige Änderungen werden im Rahmen der Schlussbilanzerstellung erfolgen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Eröffnungsbilanz 2009 den tatsächlichen Verhältnissen, bis auf die in der Korrektur enthaltenen Punkte, der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde entspricht. Er empfiehlt dem Rat die Annahme der Eröffnungsbilanz.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hundsangen stimmt der vorgelegten Eröffnungsbilanz 2009 zu.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Abriss der Halle Grund im Baugebiet „Im Pflaster“

Beschluss:

Wenn der Kauf des Anwesens Stöckel im Industriegebiet ordnungsgemäß abgeschlossen ist, sollen der Bürgermeister und die Beigeordneten den Abriss der Halle Grund in Auftrag geben. Hierzu hat der Ortsgemeinderat einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Bericht des Ortsbürgermeisters

- Der Ortsgemeindeanteil an den Schwimmbadkosten beläuft sich für das Haushaltsjahr 2013 auf 33.545,98 Euro.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die illegale Müllentsorgung in der Gemeinde stark zugenommen hat.

TOP 8 Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

- Es besteht eventuell die Möglichkeit in der Mittelstraße, vor dem ehemaligen Anwesen Döll, einen Bürgersteig anzulegen.
- Anfrage wegen der Überdachung auf dem Campingplatz.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode bedankt der Bürgermeister sich bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Die offizielle Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder findet in der konstituierenden Ratssitzung nach der Wahl statt.